



FORSCHUNGS- UND  
MATERIALPRÜFUNGSANSTALT  
BADEN-WÜRTTEMBERG - OTTO-GRAF-INSTITUT -

FMPA

Neu: Telefax  
(0711) 685-6820

Abteilung I - Baustoffe

7000 STUTTGART 80 (VAIHINGEN)

Pfaffenwaldring 4

Fernsprecher (0711) 685-1 2251

11. September 1989

## PRÜFUNGSBERICHT

11-26200/Ge/S

PRÜFUNG der korrosionsfördernden Wirkung eines Mörtelzusatzmittels auf Betonstahl gemäß den Prüfrichtlinien für Betonzusatzmittel Fassung Februar 1984

ANTRAGSTELLER: PCI Polychemie GmbH, Piccardstr. 10,  
Postfach 10 22 47, 8900 Augsburg 1

MÖRTELZUSATZMITTEL: PCI-Dichtungsmittel flüssig

VORGANG: Ihr Auftrag Kal/is vom 27.6.1989

PROBENEINGANG: 5.7.1989

ZULÄSSIGE ZUSATZMENGE: 10 g je kg Zement (lt. Prüfantrag)

PRÜFMENGE: 20 g je kg Zement

PRÜFERGEBNIS: Stromdichte-Zeit-Kurven siehe Beilage 1 und 2

Prüfkörper	Stromdichte in $\mu\text{A}/\text{cm}^2$ Stahloberfläche		
	nach 1 Std.	Größtwert	nach 24 Std.
1	0,4	0,4 nach 1 Std.	0,03
2	0,3	0,3 nach 1 Std.	0,03
3	0,3	0,3 nach 1 Std.	0,03

## BEURTEILUNG:

Die Anforderungen der Prüfrichtlinien, daß die Stromdichte  $10 \mu\text{A}/\text{cm}^2$  Stahloberfläche nicht überschreiten und kein wesentlicher Unterschied in der Charakteristik der Stromdichte-Zeit-Kurven im Vergleich zur Kurve einer Probe ohne Mörtelzusatzmittel auftreten darf, wurden erfüllt.

Bearbeiter

*f. Geißler*  
(Geißler)



Referat 11

Bindemittel, Zusätze, Mörtel

i. v.

*Laskowski*  
(Dipl.-Ing. Laskowski)

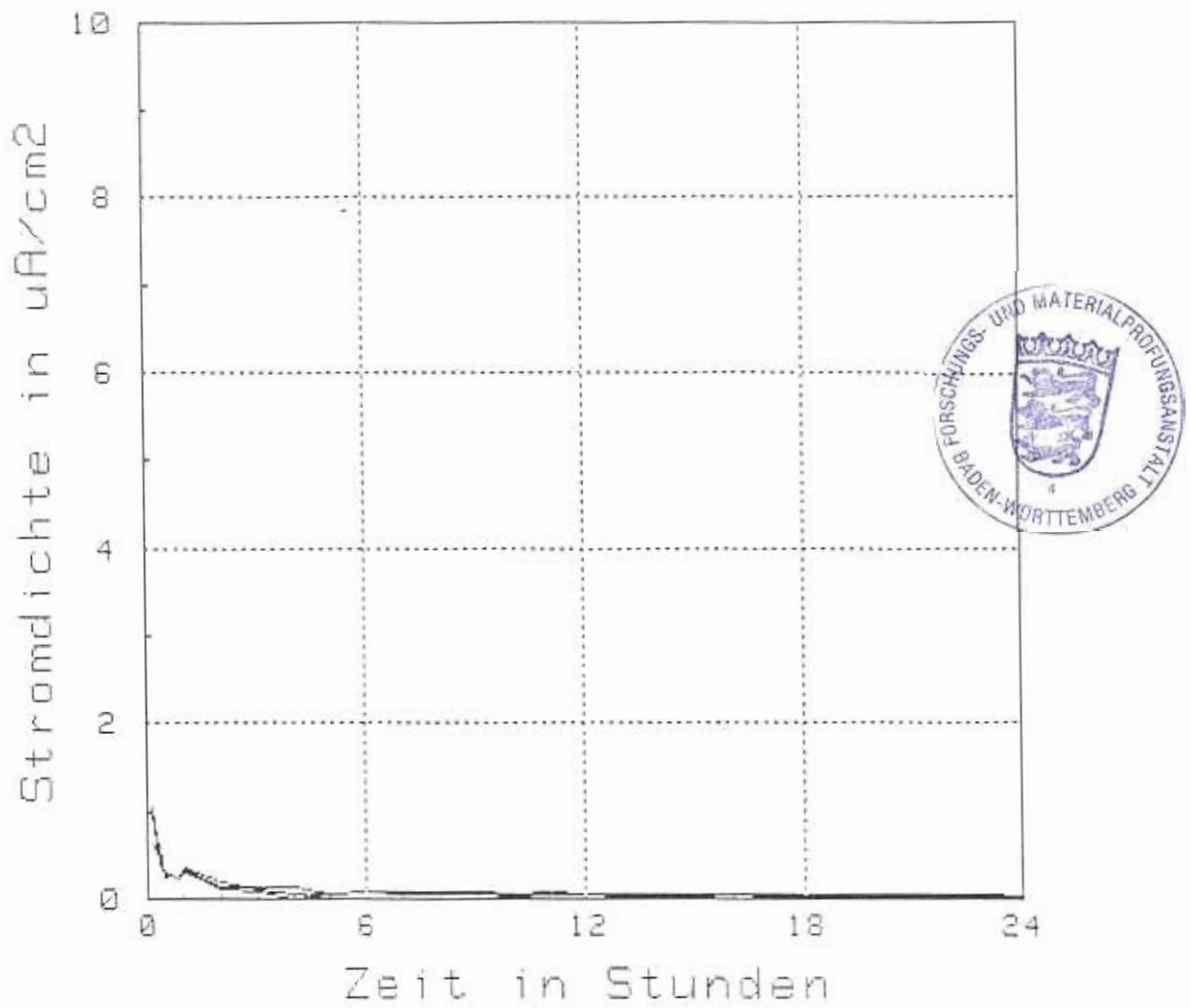


Bild 1 : Stromdichte-Zeit-Kurven  
PCI-Dichtungsmittel flüssig

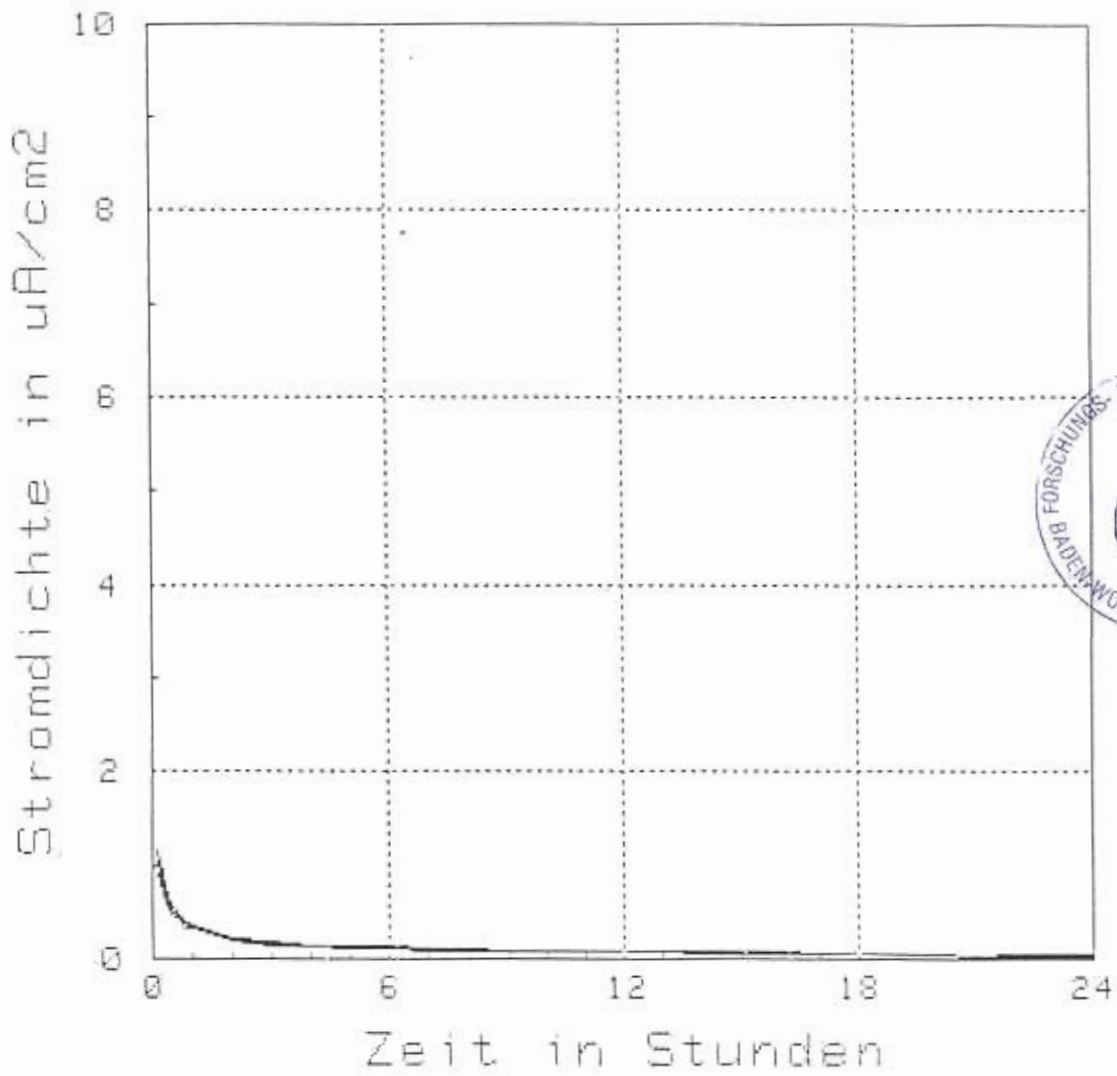


Bild 2 : Stromdichte-Zeit-Kurven  
der Nullmischung der 14. Zementlieferung